

Schule trifft Wissenschaft 2012

Den zweiten Preis »Schule trifft Wissenschaft« 2012 der Robert Bosch Stiftung erhält das Projekt »TUMKolleg Otto-von-Taube-Gymnasium«, ein Kooperationsprojekt der Technischen Universität München und des Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting.

Wie kann man besonders leistungsstarke und an den naturwissenschaftlichen Fächern besonders interessierte Schüler der gymnasialen Oberstufe individuell fördern? Wie können sie frühzeitig an die universitäre Forschung und Lehre herangeführt werden? Das TUMKolleg Otto-von-Taube-Gymnasium zeigt, wie es gehen kann: Eine kleine Gruppe besonders begabter und interessierter Schüler arbeitet zwei Jahre lang an der Technischen Universität München Seite an Seite mit Wissenschaftlern und Forschern. Da wird programmiert, da werden eigenständig Experimente durchgeführt und dokumentiert und da wird auf Augenhöhe mit den Forschern diskutiert.

Das TUMKolleg ist sowohl am Otto-von-Taube-Gymnasium als auch in der Technischen Universität München gleichermaßen verankert. Die beiden Kooperationspartner haben gemeinsam das Förderprogramm für die Oberstufenschüler entwickelt sowie Lehrplan und -inhalte aufeinander abgestimmt. Pro Jahrgang werden maximal 15 Teilnehmer in einem Bewerbungsverfahren ausgewählt. Sie durchlaufen gemeinsam die 11. und 12. Klasse und legen am Ende das Abitur ab. Individuelle Förderung heißt am TUMKolleg vor allem, dass die Schüler ihr eigenes Forschungsprojekt aussuchen und innerhalb eines Jahres an einem Lehrstuhl der TU München abschließen. In dieser Zeit können sie an einem Wochentag an den Lehrstuhl kommen, um ihre wissenschaftliche Arbeit voranzutreiben. Unterstützt werden sie dabei von Studenten höherer Semester.

Für ihre Leistungen an der Universität erhalten die Schüler ECTS-Punkte, die bei einem späteren Studium angerechnet werden.

Darüber hinaus vermittelt das TUMKolleg in einem fünfmonatigen Studium Generale einen Einblick in die Lehr- und Forschungsprogramme der verschiedenen naturwissenschaftlichen Fakultäten.

Schule trifft Wissenschaft 2012

Projektergänzende Workshops bereiten die Kollegteilnehmer auf die wissenschaftliche Forschungsarbeit vor und machen sie fit in Themen wie Informationsmanagement, Literaturverwaltung sowie Projektmanagement. Schließlich gehören auch ein Bewerbungstraining und eine Berufsberatung dazu sowie ein mehrwöchiger Auslandsaufenthalt an einer Partneruniversität in den USA.

Diese intensive und umfassende Betreuung der Schüler findet das besondere Lob der Jury. Beeindruckt waren alle Jurymitglieder von der hohen Professionalität des Projekts, die große Eigenständigkeit der Schüler und die großen Erfolge, die in der erst dreijährigen Laufzeit des Kollegs bereits erreicht wurden. So erzielten einige Schüler im Rahmen ihrer Teilnahme beachtliche Forschungsergebnisse und publizieren diese teilweise sogar in renommierten Fachzeitschriften.